



Ihre PhV-Personalräte informieren: 03/2016

## Abiturprüfungen

Nach den Osterferien fangen traditionell die Abiturprüfungen an. Danach beginnt für die Kolleginnen und Kollegen die Zeit des Korrigierens und der Vorbereitung der mündlichen Prüfungen. Der Unterricht in der Q 2 entfällt. In diesem Zusammenhang stellen sich oft die gleichen Fragen:

### **Wie ist mit den Ausfallstunden nach Weggang der Q2 umzugehen?**

Viele Schulleitungen nutzen den Wegfall der Q2-Stunden, um die Unterrichtsverteilung neu zu gestalten. Dies ist allerdings nur innerhalb gewisser Rahmenbedingungen zulässig. Die nach Ausscheiden der Q2 wegfallenden „Unterrichtsstunden [sollen] insbesondere für Vertretungszwecke verwendet werden.“ (ADO §13 (4)). Das heißt, dass Kolleginnen und Kollegen keinen Anspruch darauf haben, dass ihre Stunden ersatzlos entfallen. Allerdings muss die Belastung durch Korrekturen und mündliche Prüfungen angemessen berücksichtigt werden. Eine Aufstockung des regulären Deputats ist nicht zulässig. Jedoch ist eine Flexibilisierung der Arbeitszeit um bis zu zwei Stunden von Beginn des Halbjahres möglich, wenn in den wegfallenden Kursen niemand mündliches oder schriftliches Abitur ablegt. Eine Heraufsetzung der Pflichtstundenzahl darf nicht erst im nachfolgenden Schuljahr erfolgen.

**Fazit:** Die Arbeit am Gymnasium erfordert einen hohen fachlichen Anspruch, der sich besonders deutlich in der Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfungen widerspiegelt. Auch in Zukunft kann diese Arbeit nur dann auf höchstem Niveau geleistet werden, wenn in den Prüfungsphasen die sonstigen Belastungen auf ein Minimum reduziert werden.

Der Dienstherr ist in der Pflicht, dem intensiven Vor- und Nachbereitungsaufwand von Unterricht am Gymnasium durch entsprechende Entlastungsmaßnahmen (Aufstockung der Entlastungstendentöpfe) künftig noch stärker Rechnung zu tragen.

Die Qualität des zur Allgemeinen Hochschulreife führenden Fachunterrichts sollte der Maßstab sein, an dem sich das Gymnasium messen lassen sollte, nicht die Quantität der verliehenen Abschlüsse.

### **Kann man Extrastunden zur Vorbereitung des mündlichen Abiturs als Mehrarbeit abrechnen?**

Nein. Diese Art der Stunden sind keine Unterrichtstätigkeit und nur diese ist vergütbar. Auch aus anderer Hinsicht ist von derartigen Extrastunden abzuraten. Zum einen können Probleme hinsichtlich des Gleichbehandlungsgrundsatzes entstehen. Zum anderen ist es Lehrkräften untersagt, mit Schülerinnen und Schülern Absprachen über Prüfungsgebiete zu treffen (vgl. § 38 APO-GOST mit VV 38.11).

**Tipp:** Vertrauen Sie darauf, dass Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht der vergangenen Jahre optimal auf die Prüfungen vorbereitet haben. Bürden Sie sich nicht zusätzliche Stunden auf, auch wenn diese eventuell von Schülern und Eltern erwartet oder sogar eingefordert werden.

**Sollten Sie weitere Fragen haben rund um das Thema Abitur, kontaktieren Sie uns!**

Unser Team im Personalrat für Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien und Weiterbildungskollegs bei der Bezirksregierung Detmold:

Karl Erich Schmeding (Vorsitzender) 05706 / 1262

Hendrik Sauerwald (stellv. Vors.) 05251 / 527804

Hartmut Beckmann

0521 / 105238

Gabriele Bremke-Moenikes

05242 / 48828

Birgit Kroll

05151 / 16343

Sebastian Kuna

0571 / 5971347

Maria Oppermann

05641 / 745988

Christiane Reupohl-Popp

0521 / 5216852

Stephan Stickeler

05251 / 37750

Susanne Waltemate

05231 / 870382

Carsten Wattenberg

05261 / 217932

Vertrauensperson für Schwerbehinderung:

Marion Schäfers

05251 / 310682

## Termine des PhV – bezirksintern und landesweit für Sie aktiv:

Fit for Job Fortbildung für Referendare  
12.04.2016 15.30-18.00 Uhr  
Bad Salzuflen Hotel Zum Löwen Sylbacher Str. 223  
Anmeldung erbeten an: [susannewaltemate@web.de](mailto:susannewaltemate@web.de)

Mitgliederversammlung PhV-OWL 09.05.2016  
16.00-19.00 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben  
Peter Silbernagel, Vorsitzender des PhV NRW, wird da sein.

Vertrauenslehrertag 28.04.201 9.30-16.00 Uhr  
Düsseldorf

Moderiert von der Bildungsjournalistin Dr. Heike Schmoll von der FAZ stellen sich im Gespräch mit Peter Silbernagel NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann am Nachmittag sowie die schulpolitischen Sprecher der im Landtag Nordrhein-Westfalen vertretenen Parteien am Vormittag den Fragen von Ihnen und von Dr. Schmoll.

Anmeldung: [info@phv-nw.de](mailto:info@phv-nw.de)  
Reisekosten übernimmt der jeweilige Bezirk.

Gerne können Sie dieses Infopapier an interessierte Mitglieder weitergeben oder -leiten. Mitglieder, die noch nicht im Mailverteiler sind und diesen Newsletter in Zukunft direkt bekommen möchten, sollten sich an ihre Bezirksvorsitzenden wenden.

### Unser Team im Personalrat für Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien und Weiterbildungskollegs bei der Bezirksregierung Detmold:

Hartmut Beckmann	0521 / 105238	Gabriele Bremke-Moenikes	05242 / 48828	Birgit Kroll	05151 / 16343
Sebastian Kuna	0571 / 5971347	Maria Oppermann	05641 / 745988	Christiane Reupohl-Popp	0521 / 5216852
Stephan Stückeler	05251 / 37750	Susanne Waltemate	05231 / 870382	Carsten Wattenberg	05261 / 217932
	Vertrauensperson für Schwerbehinderung:	Marion Schäfers	05251 / 310682		